

## **Effectiveness of a program to promote oral health in public schools in rural areas of Cameroon**

**Zusammenfassung:** Diese Studie evaluiert die Effektivität eines Präventionsprogramms zur oralen Gesundheit für Schulkinder und Adoleszente in einer ländlichen Gegend in Kamerun.

Die als Cross-sectional Studie angelegte Untersuchung vergleicht die Resultate einer Studie von 2001/02, die vor dem Präventionsprogramm durchgeführt wurde mit dem aktuellen Zustand. Die ethische Bewilligung der lokalen Gesundheitsbehörden liegt vor.

Die Erhebung von 2009 vergleicht Wissensstand und Zustand von Zähnen, Zahnanhangsgebilden und von der Mundhöhle bei Schülern mit den Resultaten einer Voruntersuchung, die in 2001/02 in denselben Schulen durchgeführt wurde. Zwischen beiden Studien wurde ein umfassendes Interventionsprogramm eingeführt. Die Studienpopulation dieser Studie umfasste 616 Schüler und Schülerinnen in vier Altersgruppen zwischen 4 und 18 Jahren in sechs Schulen. Zwei Schulen in ländlichem Gebiet nahmen nicht am Interventionsprogramm teil und dienten als Vergleichskollektiv Nichtprogrammexponierter. Die Datenerhebung erfolgte mittels Fragebogen und klinischer Untersuchung gemäss Standards der WHO.

**Resultate:** Schulkinder und Adoleszente, die in Zentralkamerun ein Präventionsprogramm zur oralen Hygiene durchlaufen und Zahnbürste und Zahnpasta benutzen sowie einen Zahnarzt aufsuchen, weisen in allen Altersgruppen ein signifikant tieferes Risiko für Karies oder Zahnverlust auf.

**Schlussfolgerung:** Kommunale Programme zur Förderung von Gesundheit und Verhütung oraler Krankheiten sind bei vertretbaren Kosten sehr effektiv. Diese Studie zeigt überdies, dass die Schule ein ideales Umfeld darstellt, um orales Gesundheitsverhalten zu fördern. Gesundheitsbehörden sollten vermehrt, gesundheitsfördernde Aktivitäten im schulischen Kontext implementieren.